27. Jahrgang • Nummer 12 • 9. Juni 2006

www.feuerthalen.ch
www.feuerthaleranzeiger.ch

Feuerthaler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

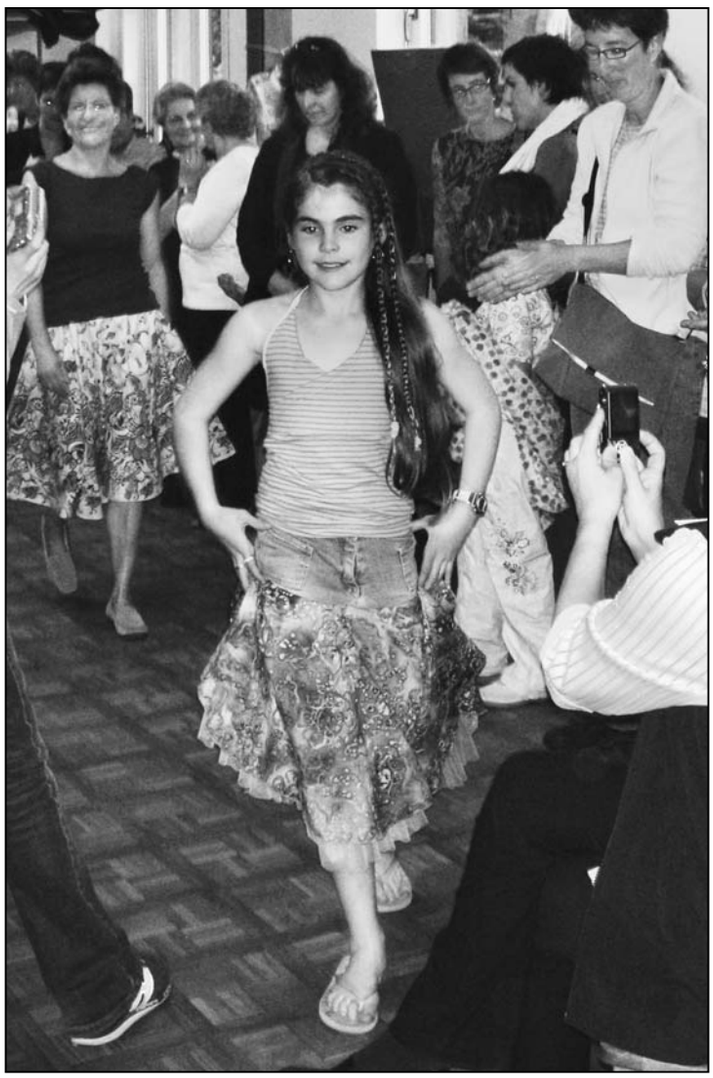
Heute Gemeinde-versammlungen

AZA
8245
Feuerthalen

Modeschau der StoffArt vom 19. Mai

Die neue Sommermode in bunten Farben und topmodernen Modellen

Zum Bersten gefüllt zeigten sich die zwei Zimmer des Stoffladens der StoffArt an der Lindenstrasse 2 in Feuerthalen.



Model Livia beim Catwalk.

Arbeit und Erfolg machen sichtlich Freude.

Fotos: T. D'Ascanio

ga. Vor allem kreative und nähbegeisterte Frauen mit ihren Kindern fanden den Weg in die Lindenstrasse, um sich von der neusten Mode inspirieren zu lassen. Einige wenige waren in Begleitung ihrer Männer oder Väter, welche aber den weiblichen Wesen, wie es sich gehört, den Vortritt gewährten und zu einem Schwatz mit ihresgleichen auf der Treppe vor der Türe stehen blieben.

Was man wöchentlich im Fernseher über den Laufsteg huschen sieht, gestylte, hübsch lächelnde Mannequins in massgeschneiderten Kleidern, konnte man auch in Feuerthalen geniessen. Unsere einheimischen Models Annie, Christian, Dario, Livia, Mirjam und Sina zeigten mit glänzenden Augen und roten Bäcklein einfach nachzunähende Kinderkleider in bunten, fröhlichen und frischen Stoffen. Hauptsächlich wurde die angenehme Naturfaser Baumwolle verwendet.

Bequeme Pyjamas, saloppe Bermudas, weit schwingende Strandröcke, festliche Anzüge, Kleider für viele Anlässe wurden gezeigt. Die beiden Damen Marthi und Eva präsentierten ihre selbst genähten Unikate mit ansteckend guter Laune. Zu der Musik von Eros Ramazzotti schritten, tänzelten und schwebten die Kinder und Frauen über das Parkett. Die Stimmung unter den Besuchern war grossartig, die Vorführung wurde mit reichlich Applaus honoriert.

Die Modeschau ermöglichten die drei Initiantinnen Susanne D'Ascanio und Rös Signer von StoffArt sowie Ines Gfeller von Création Ines. Alle drei Frauen sind Autodidaktinnen. Bei ihnen ist es nicht Beruf, sondern Berufung. Die drei Frauen lassen mit viel Liebe zum Detail und der Freude an schönen Stoffen aus den Schnittmustern wahre Kunstwerke entstehen.

Nach der Präsentation der Modeschau konnte kaum eine Nähbegeisterte die Stoffballen ruhen lassen. Das Vorgeführte wollten viele auch sogleich umsetzen. Jetzt ging das Feilschen um den schönsten Stoff erst richtig los…

Die Wartezeit an der Kasse verkürzten sich die Besucher mit Knabbereien und Getränken vom Buffet.

Schön, dass die ausgestorbene Feuerthaler Lädeliszene durch den Stoffladen neu belebt wird.

Aus dem Inhalt

Gegensätzliche Erlebnisse im Konflager 2
«Der Arzt wider Willen» zu Gast in Feuerthalen 3
Urnengang vom 9. Juli 4
Übersicht zu den Examen 2006 4
Einführung der «geleiteten Schule» in Feuerthalen 5
Wie können Eltern die Berufswahl ihrer Kinder begleiten? 7
Konfirmationen 2006 9
Kirchenzettel/Veranstaltungen 10

Konflager vom 4. bis 7. Mai

Schreckliches und Cooles

Wir Feuerthaler und Langwieser Konfirmanden blicken auf ein Konflager voller neuer Eindrücke zurück.

Angefangen hatte alles am Donnerstagmorgen, dem 4. Mai. Nach einer kurzen Begrüssung ging es mit dem Car los in Richtung München, wo wir die nächsten vier spannenden Tage verbringen sollten. Nach einer langen Fahrt mit einem kurzen Stopp in einem McDonalds bezogen wir in Dachau im Jugendgästehaus unsere Zimmer.

Der Abend verging wie im Flug. Nebst der obligaten Gegenderkundung schauten wir uns vor der Nachtruhe noch eine Dokumentation über die nationalsozialistische Zeit an. Der Freitag war ganz dem Gruppenleben gewidmet. Alles Mögliche zum Thema wurde diskutiert und ein paar Schicksale näher betrachtet. Schicksale von Menschen, die hier in Dachau das Konzentrationslager überlebt hatten, das wir dann am Samstag besuchten. Die Schilderungen dieser tragischen Geschichten waren eindrücklich. Doch dann die Stätte des Leidens von innen zu sehen, war sehr bewegend und anders, als es manche gedacht hatten. Die Atmosphäre im Konzentrationslager war bedrückend, trotz der Grösse des Lagers. Obwohl wir im vornherein viel über die Nazi-Zeit diskutiert hatten, war es etwas anderes, alleine auf dem riesigen Appellplatz zu stehen oder durch das Krematorium zu gehen.

Ein Bild zum Nachdenken.

Spass mit King Kong. Fotos: Sandra Zbinden

Nach der Rückkehr ins Jugendgästehaus herrschte im Gemeinschaftsraum eine spezielle Stimmung. Wir tauschten die gesammelten Eindrücke untereinander aus, und jeder verarbeitete für sich im Stillen das Gesehene. Trotz bewegender Einblicke in unsere Geschichte genossen wir den letzten Abend beim gemeinsamen Coupe-Essen und viel Gelächter.

Am Sonntag fuhren wir dann wieder in Richtung Schweiz, jedoch nicht ohne einen Halt in der Bavaria-Filmstadt zu machen. Während einer Führung wurde uns die andere Seite von Telenovelas und Filmen gezeigt. Neben dem 4D-Kino und einer Stunt-Show wurden uns auch noch diverse Kulissen und Schauplätze vorgeführt. Nach einem selbst gedrehten Kurzfilm mussten wir uns leider schon wieder von München verabschieden.

Nach einem erneuten kurzen Stopp zur Stärkung kamen wir ziemlich müde in Feuerthalen an.

An dieser Stelle möchten wir uns gerne bei Herrn Wabel und dem Leiterteam für die super Zeit mit den vielen Gesprächen und Informationen bedanken. Nun freuen wir uns erst recht auf unsere Konfirmation.

Rahel Isenrich, Sandra Zbinden

Keine Lust mehr, Ihren **Rasen** selbst zu **mähen?**

Telefon 052 659 25 01

Immobilien Rundum-Service

Schreinerei
Malerarbeiten
Gartenpflege
Hauswartservice
Holzbau

Thomas GASSER AG
Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

In **Langwiesen** in gepflegtem Mehrfamilienhaus zu vermieten:
charmante
3 ½-Zimmer-Wohnung
Balkon, Wintergarten, Lift, Bad/WC, Dusche/WC, Wohnküche.
1575 Franken exklusiv Nebenkosten, per 1. Oktober 2006.
RBT Treuhand, Telefon 043 211 50 17, *immobilien@rb-t.ch*

Wohnen wie im Einfamilienhaus!
In **Langwiesen** vermieten wir
5 ½-Zimmer-Maisonettewohnung
Top-Ausbau, Lift, 2 Badezimmer, eigene WM/T, Cheminéeofen,
Balkon. 1935 Franken exklusiv Nebenkosten.
RBT Treuhand, Telefon 043 211 50 17, *immobilien@rb-t.ch*

Freilichtaufführung des Theaters Kanton Zürich

«Der Arzt wider Willen» gastiert in Feuerthalen

Wie jeden Sommer wartet das Theater Kanton Zürich mit einem Freilichtstück auf, einem leichten und unterhaltsamen Theaterabend für die ganze Familie. Heuer mit dieser wunderbaren frechen Komödie von Molière voller Witz, Humor und Schlagfertigkeit.

Ist es im wahren Leben auch so? *Foto: zvg.*

Das Stück handelt von der gewitzten Martine, welche sich an ihrem ungehobelten Mann für die vielen Schläge rächt und ihn als verkappten Arzt ausgibt. Er sei ein Wunderdoktor, man müsse ihn nur tüchtig durchprügeln. Bald sieht dieser sich in eine ganze Reihe absurder Situationen verwickelt – und wickelt alle mit aufgeblasenem Wesen und hohlem Blabla ein. Eine turbulente Angelegenheit, bis am Höhepunkt des Chaos der falsche Medicus auffliegt und ihm gar der Galgen droht.

Vor dieser rasanten Komödie serviert das Theater Kanton Zürich ein Hors-d'œuvre ganz nach Molière. Die Gauklertruppe, die durch Dorf und Land zieht, ihre Bühne unter freiem Himmel einrichtet, probt, spielt und streitet.

Das Theaterstück «Der Arzt wider Willen» («Le Médecin malgré lui») schrieb Molière im Jahre 1666. Im Vorfeld hatte er mit «Der Menschenfeind» («Le Misanthrope») einen kommerziellen Flop erlitten. Dabei handelte es sich wohl um sein raffiniertestes Werk, obwohl es zu seiner Zeit wenig geschätzt wurde. «Der Arzt wider Willen», eine burleske Komödie nach der Art der Commedia dell'arte, bescherte ihm wieder einen guten Erfolg und ist bis heute nach «Tartuffe» das meist gespielte Stück Molières an der Comédie Française.

Die Vorstellung findet am Freitag, dem 16. Juni um 20.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Stumpenboden in Feuerthalen statt. Bei schlechter Witterung wird der Austragungsort in die Mehrzweckhalle Stumpenboden verlegt. Der Eintritt ist frei. Interessierte Kinder haben nur Zutritt, wenn sie sich das ganze Stück ansehen wollen, neben ihren Eltern sitzen bleiben und von diesen beaufsichtigt werden. Veranstalter ist die Kulturkommission Feuerthalen unter dem Patronat der Politischen Gemeinde Feuerthalen.

Kulturkommission Feuerthalen

Einladung zum Freilichttheater in Feuerthalen

«Der Arzt wider Willen»

So heisst die diesjährige Freilichtinszenierung des Theaters Kanton Zürich.

Wie wäre es?
Vielleicht ist gerade diese wunderbare freche Komödie voller Witz, Humor und Schlagfertigkeit etwas für einen unterhaltsamen Theaterabend. Vor und nach der Aufführung haben wir auch gegen den Durst und den kleinen Hunger sicher das Richtige. Kommen Sie doch vorbei, und lassen Sie sich überraschen!

Datum	Freitag, 16. Juni 2006, 20.30 Uhr
Ort	Schulhausplatz Stumpenboden, Erlenstrasse, Feuerthalen, oder als Schlechtwetter-Variante die Mehrzweckhalle Stumpenboden
Eintritt	frei
Zutritt	Alle, mit der Beschränkung: Kinder, jünger als aus der Oberstufe, **nur** in Begleitung und unter Aufsicht von Erwachsenen
Veranstalter	Kulturkommission Feuerthalen
Patronat	Politische Gemeinde Feuerthalen

Nehmen Sie an unserem **Nordic Walking Schnupperkurs** teil!

Datum: Mittwoch, 21. Juni 2006
Zeit: 18.00 Uhr
Unkostenbeitrag: CHF 10.–

Weitere Informationen und Anmeldung bei

IMPULS DROGERIE SENN
Coop Rhymarkt
8245 Feuerthalen
052 654 09 05

NORDIC WALKING

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

PERNATON®

SNO

Urnengang vom 9. Juli 2006

Ersatzwahl Regierungsrat

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Kantonale Vorlage

1. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrates für den Rest der Amtsdauer 2003 bis 2007.

Ausübung des Stimmrechts

Vorzeitige Stimmabgabe (§ 20 GPR, § 34 VPR)

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme persönlich oder durch einen Stellvertreter schon vorzeitig – während den ordentlichen Schalterstunden in der Gemeindeverwaltung – abgeben. Jeder Stimmberechtigte hat dabei seinen Stimmrechtsausweis abzugeben.

Stellvertretung (§ 35 VPR, § 68 GPR)

Jeder Stimmberechtigte kann an der Urne oder bei der vorzeitigen Stimmabgabe in der Gemeindeverwaltung – bei gleichzeitiger Abgabe seines eigenen Stimmrechtsausweises – zwei beliebige weitere Stimmberechtigte seiner Gemeinde vertreten. Jede vertretene Person hat sich damit auf seinem Stimmrechtsausweis schriftlich einverstanden zu erklären (eigenhändige Unterschrift im entsprechenden Feld). Niemand darf mehr als zwei Personen vertreten.

Briefliche Stimmabgabe (§69 GPR)

Wer brieflich stimmen will, legt folgende Unterlagen in das Antwortkuvert:

a) den Stimmrechtsausweis mit der unterschriebenen Erklärung, brieflich zu stimmen

b) das verschlossene Stimmzettelkuvert mit den Wahl- und Stimmzetteln.

Jede stimmberechtigte Person verwendet ein eigenes Kuvert. Das Kuvert muss bis zur Schliessung der Urnen am Sonntag bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen sein. Später eingehende Kuverts können nicht mehr berücksichtigt werden.

8245 Feuerthalen, 9. Juni 2006 *Gemeinderatskanzlei Feuerthalen*

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
mf. Manuel Förderer
ch. Cornelia Heil

Gratulationen:
us. Ursula Schmid

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20,
8245 Feuerthalen
E-Mail: *info@feuerthaleranzeiger.ch*

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: *info@feuerthaleranzeiger.ch*

Website: *www.feuerthaleranzeiger.ch*

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

Schule Feuerthalen

Examen 2006

Donnerstag, 6. Juli	
8.20 bis 9.55	Regula Imholz, 6. Klasse Schulhaus Stumpenboden
18.00 bis 20.00	Helen Fischer, 1. Klasse Mehrzweckhalle Stumpenboden
Freitag, 7. Juli	
8.20 bis 9.55	Guido Korrodi, 6. Klasse Schulhaus Stumpenboden
8.20 bis 9.55	John Coviello, 4. Klasse Schulhaus Stumpenboden
19.00 bis ca. 20.30	Jacqueline Stauber, 2. Klasse Aula Schulhaus Stumpenboden
Donnerstag, 13. Juli	
8.20 bis 9.55	Urs Schrag, 5. Klasse Schulhaus Stumpenboden
8.20 bis 9.55	Barbara Waldmeier, 2./3. Klasse Schulhaus Langwiesen
10.15 bis 11.50	Doris Welter, 4./5. Klasse Schulhaus Stumpenboden
19.00 bis ca. 20.30	Verena Glesti, 2. Klasse Schulhaus Langwiesen
19.00 bis ca. 20.30	Hanni Langhans, 3. Klasse Aula Schulhaus Stumpenboden
Freitag, 14. Juli	
8.00 bis 9.30	alle Oberstufenklassen Schulhaus Spilbrett
ab 10.00	Verabschiedung der dritten Oberstufenklassen. Eingeladen sind Eltern und Verwandte sowie die Schulpflege.

Handarbeitsexamen 2006

im Schulhaus Stumpenboden

Mittwoch, 21. Juni	
8.20 bis 9.50	3. Klasse Feuerthalen (1. Halbklasse) Nadja Kesselring
10.15 bis 11.45	3. Klasse Feuerthalen (2. Halbklasse) Nadja Kesselring
Donnerstag, 22. Juni	
8.20 bis 9.50	5. Klasse D. Welter Christine Güdemann

Bitte nehmen Sie zu den Examen keine Kleinkinder mit.

Ihre Schulpflege

Geleitete Schule in Feuerthalen

Die Schulleitung

Kernstück des neuen Volksschulgesetzes bildet die Einführung der geleiteten Schulen. In Feuerthalen wird bereits auf Beginn des neuen Schuljahres eine Schulleitung eingeführt.

Eine geleitete Schule ist eine eigenverantwortliche Organisationseinheit, die sich permanent und zielgerichtet weiterentwickelt. Durch mehr Gestaltungsfreiraum kann sich die Schule den lokalen Begebenheiten und Bedürfnissen anpassen und ein eigenes Profil erarbeiten.

Die Schulleitung übernimmt Führungsaufgaben und ist dementsprechend mit Kompetenzen ausgestattet. Sie leitet die Schule in betrieblichen Belangen und wirkt bei Personalgeschäften mit. Durch die Einführung geleiteter Schulen verändert sich auch das Aufgabenfeld der Schulpflege. Die Behörde wird von Alltagsgeschäften befreit und kann sich vermehrt auf die strategische Führung der Schule konzentrieren. In der Schule Feuerthalen wird die Funktion der Schulleitung auf zwei Personen aufgeteilt, die sich optimal ergänzen. Beide werden neben ihrer Leitungsfunktion auch an unserer Schule unterrichten.

Ilona Scherrer.

Marcel von Ah. Fotos: zvg.

Ilona Scherrer-Birchmeier wohnt in Feuerthalen. Ihre Berufslaufbahn begann sie 1974 als Primarlehrerin im Kanton St. Gallen. Von 1990 bis 1995 war Ilona Scherrer Mitglied der Schulpflege Feuerthalen. Ab 1995 unterrichtete sie die Einschulungsklasse in Feuerthalen und absolvierte eine Weiterbildung zur Schulischen Heilpädagogin. Zurzeit unterrichtet Ilona Scherrer in Feuerthalen als Heilpädagogin an der Primarstufe. Sie wird ihre Ausbildung zur Schulleiterin in einem berufsbegleitenden Studium nachholen.

Marcel von Ah ist in Teufen wohnhaft. Seit 1987 ist er als Oberstufenlehrer tätig und hat zuletzt an der Sekundarschule C in Embrach unterrichtet. Marcel von Ah bringt verschiedene Erfahrungen in Leitungsfunktionen mit. Im schulischen Bereich war er schon als Projektleiter, Hausvorstand und Leiter eines Gesamtkonvents aktiv. Ausserdem ist er Gruppenchef in der Feuerwehr und Leiter der Männerriege Freienstein. Kürzlich hat Marcel von Ah seine Ausbildung zum Schulleiter abgeschlossen.

Wir wünschen den beiden Schulleitern einen guten Start sowie viel Erfolg und Befriedigung bei dieser interessanten und herausfordernden Aufgabe.

Ihre Schulpflege

Erneuerungswahl der Schulpflege

Dank an meine Wähler

Am 21. Mai haben Sie mich erneut in die Schulpflege gewählt und als Schulpräsidentin bestätigt – vielen Dank.

Ein spezieller Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen der Schulpflege und der Schulsekretärin einerseits sowie der FDP-Kreispartei Ausseramt andererseits für die Inserate.

Herzlichen Dank auch allen, die mich im Vorfeld der Wahlen unterstützt haben.

Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre und die vielfältigen Herausforderungen, die uns die Schule allgemein und das neue Volksschulgesetz im Speziellen bringen werden.

Heidi Tanner

Herzlichen Dank

… an alle Wählerinnen und Wähler, welche mir ihre Stimme für die Wahl in die Schulpflege gegeben haben. Ich hoffe, die an mich gestellten Erwartungen im Sinne der Stimmbürger umsetzen zu können, und freue mich auf die neue Aufgabe.

Yvonne Schwaninger

Dank für die Wahl in die Schulpflege

Herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern, die mir ihre Stimme für einen Sitz in der Schulpflege gegeben haben.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Mit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes stehen spannende und anspruchsvolle Aufgaben an. Ich werde mich mit Engagement für gute Lösungen einsetzen.

Beatrice Güntert

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Ich freue mich, dass ich meine Aufgaben in der Schulpflege auch für die nächsten vier Jahre wahrnehmen darf. Ich bedanke mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die mir mit ihrer Stimme ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich bin bestrebt, auch weiterhin diese Aufgabe verantwortungsvoll zu erfüllen.

Manuela Niederer

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Sonntag, 2. Juli 2006, 10 bis 12 Uhr.

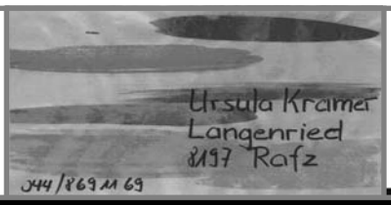
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
haben Sie die Möglichkeit, Ihr Inserat oder Kleininserat direkt aufzugeben.

Kurt Hablützel www.weinbau-mosterei.ch
Wilchingen SH



RADIO · TV GERMANN
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20

PNEU AUERHAMMER

- PW-Reifen
- Alu- und Stahlräder
- Motorrad-Reifen
- Verkauf, Montage und Reparaturen

Steigstrasse 8, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 654 33 22
pneu-auerhammer@bluemail.ch

EINLADUNG

Zürcher Schreinertag 2006

10./11. Juni

florales Gestalten
Rahel Baggenstoss

Pfiffige Geschenkideen zum WM-Anpfiff und sonstige Sommerparty-Mitbringsel

Rahel Baggenstoss
Zürcherstr. 98, 8245 Feuerthalen
Telefon / Fax 052 659 24 25

TEL. 118
FEUERWEHR AUSSERAMT
FEUERTHALEN • FLURLINGEN

Peter Gasser Schreinerei AG

Steigstrasse 9, 8245 Feuerthalen

Die kreativen Köpfe der
Peter Gasser Schreinerei AG
zeigen Ihnen gerne, was sie machen.

Ihr Zweiradspezialist seit über 20 Jahren
Hafner Bike+Scooter
Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

r. pfeiffer HEIZUNGEN

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

wanner spanabhebend
Mechanische Bearbeitung
Hans-Rudolf Wannner
Hauptstrasse 74
CH-8246 Langwiesen
fon 052 659 34 66
fax 052 659 36 49

kränzle
Hochdruckreiniger

Wir laden Sie herzlich ein zum Schreinertag **am 10./11. Juni ab 10.00 Uhr** in unserer Schreinerei. Schauen Sie uns bei unserer vielseitigen Arbeit über die Schultern!

Kinderattraktionen, Festwirtschaft, die **Country-Music-Band Western Store** am Samstag ab 19.00 Uhr und die **Hilarimusik Feuerthalen** am Sonntag ab 11.00 Uhr laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Peter und Regula Gasser mit Team und alle Mitwirkenden

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG
Telefon 052 659 23 77
peter@gasser-schreinerei.ch

Innenausbau | Küchen nach Mass | Spezial-Möbel | Bodenbeläge | Glaserei | Reparaturen

Elternkurse im biz Winterthur

Als Eltern die Berufswahl begleiten

Eine Befragung von Jugendlichen hat gezeigt, dass Eltern die wichtigsten Bezugspersonen während der Berufswahl der Jugendlichen sind. Dies ist auch gut so. Doch wie können Mütter und Väter ihre Jugendlichen gut unterstützen?

Das biz Winterthur (die Berufs- und Laufbahnberatung für die Bezirke Andelfingen und Winterthur) bietet zu diesem Thema einen dreiteiligen Kurs für Eltern an, welche die Berufs- und Studienwahl ihrer Söhne und Töchter einfühlsam und kompetent begleiten wollen. Eltern haben auch Aufgaben und Rechte in diesen Entscheidungen, und sie tragen Mitverantwortung in diesem anspruchsvollen Prozess.

Im Kurs wird aufgezeigt, welche Bildungsmöglichkeiten und -wege es gibt, wie der «Fahrplan» einer gut geplanten Berufswahl etwa aussehen sollte, wann welche Partner (Schule, Berufsberatung, Wirtschaft) einbezogen werden können. Es stehen Begegnungen mit Lernenden und Berufsbildnern auf dem Programm, welche über ihre Erfahrungen berichten und den Kursteilnehmern Red und Antwort stehen. Es ist aber auch Zeit für Diskussionen und Erfahrungsaustausch zwischen den Kursteilnehmern eingeplant.

Ziel des Kurses ist es, Vorfreude und Spannung auf diesen interessanten und anspruchsvollen Lebensabschnitt wachsen zu lassen.

Der Kurs wird von Berufs- und Laufbahnberatern geleitet und findet im biz Winterthur, Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur statt. Die Kursgruppe ist auf maximal 16 Teilnehmer beschränkt. Die Kosten für Einzelpersonen betragen 120 Franken, für Paare 180 Franken inklusive Kursunterlagen.

biz Winterthur

Die nächsten Elternbildungskurse

Elternkurs 06/4
Mittwoch, 21. Juni, 28. Juni und 5. Juli
Leitung: Käti Gaberthüel, Britta Waespi Bitterli
Anmeldeschluss: 8. Juni

Elternkurs 06/5
Dienstag, 29. August, 5. September und 12. September
Leitung: Marianna Vlieland, Györgyi Szepessy
Anmeldeschluss: 21. August

Elternkurs 06/6
Mittwoch, 20. September, 27. September und 4. Oktober
Leitung: Britta Waespi Bitterli, Heidi Hafner
Anmeldeschluss: 18. September

Kurszeiten: jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr

Kurse im November 2006 und Januar 2007 sind bereits geplant.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare:
biz Winterthur, Telefon 052 262 09 09

Altpapier- und Kartonsammlung

Am **Samstag, dem 17. Juni** findet die zweite Altpapiersammlung 2006 in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Karton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:
- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen**!

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen bitte Daniel Oberhänsli, Telefon 078 848 42 87, anrufen.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung Feuerthalen

Turnverein Feuerthalen

Einfach engagiert.
Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen.
Lassen Sie sich kompetent und persönlich beraten – bei der Clientis Ersparniskasse Schaffhausen, Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

Clientis Ersparniskasse Schaffhausen

Obligatorische Unfallversicherung (UVG) 2006

Wissenswertes für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Allgemeines

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG) ist die Unfallversicherung für alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer obligatorisch.

Versicherungspflicht

Obligatorisch zu versichern sind alle Arbeitnehmenden, einschliesslich Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Lehrtöchter und Lehrlinge, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie in Lehr- und Invalidenwerkstätten tätige Personen. Obligatorisch versichert sind auch Personen, die zur Abklärung der Berufswahl bei einem Arbeitgebenden tätig sind (Schnupperlehrtöchter und -lehrlinge) für die Dauer dieser Tätigkeit.
Nicht obligatorisch zu versichern sind namentlich:

- mitarbeitende Familienmitglieder, die keinen Barlohn beziehen und keine Beiträge an die AHV entrichten oder die den selbstständigen Landwirten gleichgestellt sind,
- Personen, die eine Nebenerwerbstätigkeit oder ein Nebenamt ausüben, auf deren Entgelt (bis 2000 Franken im Jahr pro Arbeitgebender) mit ihrem Einverständnis für diese Tätigkeit keine Beiträge der AHV erhoben werden (dieser Verzicht muss beim zuständigen Versicherer im Voraus schriftlich und mit Zustimmung des/der Arbeitgebenden erfolgen),
- in der Schweiz wohnhafte Selbstständigerwerbende und ihre nicht obligatorisch versicherten mitarbeitenden Familienmitglieder (diese können sich freiwillig versichern).

Versicherer

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind je nach Versichertenkategorie bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA), bei anderen zugelassenen Versicherern (Privatversicherer, Krankenkassen) oder bei einer von diesen betriebenen Ersatzkasse zu versichern. Die Ersatzkasse erbringt die gesetzlichen Versicherungsleistungen an verunfallte Arbeitnehmende, für deren Versicherung die SUVA nicht zuständig ist und die vom Arbeitgebenden nicht versichert worden sind.

Arbeitgebende, deren Betriebe nicht schon durch das Gesetz bei der SUVA versichert sind, müssen dafür sorgen, dass ihre Arbeitnehmenden bei einem Privatversicherer oder einer Krankenkasse versichert sind. Die Liste der Unfallversicherer kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

Gegenstand der Versicherung

Die Versicherungsleistungen werden bei Berufs- und Nichtberufsunfällen sowie bei Berufskrankheiten gewährt. Arbeitnehmende, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgebenden nicht mindestens acht Stunden beträgt, sind jedoch nur für Berufsunfälle und Berufskrankheiten zu versichern, wobei Unfälle auf dem Arbeitsweg als Berufsunfälle gelten.

Prämien

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten tragen die Arbeitgebenden. Die Prämien der obligatorischen Versicherung für Nichtberufsunfälle gehen zulasten der Arbeitnehmenden. Abweichende Abmachungen zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben vorbehalten. Die Arbeitgebenden schulden den gesamten Prämienbetrag. Sie ziehen den Anteil der Arbeitnehmenden vom Salär ab.

Pflichten bei Übernahme eines Betriebs

Die Übernahme eines Betriebs ist dem bisherigen Versicherer von den neuen Besitzern innert 14 Tagen zu melden.

Ersatzprämien

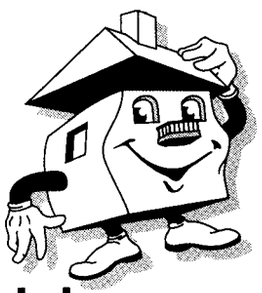
Von Arbeitgebenden, die ihre Arbeitnehmenden nicht versichert oder die Eröffnung des Betriebs nicht gemeldet haben, erhebt die SUVA oder die Ersatzkasse für die Dauer der Versäumnis, höchstens aber für fünf Jahre, eine Ersatzprämie in der Höhe des geschuldeten Prämienbetrags. Der Betrag wird verdoppelt, wenn sich die Arbeitgebenden der Versicherungspflicht in unentschuldbarer Weise entzogen haben. Kommen die Arbeitgebenden ihren Pflichten wiederholt nicht nach, kann eine Ersatzprämie vom drei- bis zehnfachen Prämienbetrag erhoben werden. Ist als Ersatzprämie der einfache Prämienbetrag zu entrichten, werden Verzugszinsen berechnet. Ersatzprämien dürfen den Arbeitnehmenden nicht vom Salär abgezogen werden.

Erfassungskontrolle

Die Kantone überwachen die Einhaltung der Versicherungspflicht. Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, der vom Kanton bezeichneten Stelle, in der Regel der kantonalen AHV-Ausgleichskasse (SVA), die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch

Info www.newlife-schweiz.ch
New life® Diät Club
Abnehmen?
Sie gehen den Weg „New Life“ zeigt Ihnen die Richtung.
Durch richtige Ernährung zum **Idealgewicht!**
Heidi Barbüda, Ernährungs-Coach
8252 Schlatt bei Diessenhofen
Tel: **052 657 30 31 / 079 328 18 23**
Informationen und **Erstberatung kostenlos!**
Partner der Adipositas-Stiftung SAPS
Von der Schweiz. Gesellschaft für Ernährung als empfehlenswert beurteilt!
New Life Info 044 787 82 22

Heizungs-Anlagen

Huber + Bühler ag
Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

In Feuerthalen am Rhein entstehen 6 Reihen-Einfamilienhäuser
Baubeginn Herbst 06
Bezug Sommer 07
Preise ab Fr. 555'000.00
Auskunft erteilt Ihnen gern:
Bax Immobilien, Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 45
www.baximmobilien.ch
Lindenbuck
Wohnen mit Lebensqualität

Konfirmationen 2006

Gottes Kraft auf dem Lebensweg

Am 11. und 18. Juni erreicht eine Gruppe junger Menschen, Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Feuerthalen, Langwiesen und Wilchingen, eine weitere Etappe auf ihrem Lebensweg.

Mit dem Konfirmationsgottesdienst und der anschliessenden Feier im Kreise der Familie schliessen sie den Konfirmandenunterricht ab. Seit ihrer Taufe wurden sie immer wieder mit dem christlichen Glauben vertraut gemacht und haben sich in unterschiedlicher Intensität damit auseinander gesetzt.

Spätestens jetzt beginnt ein neues Kapitel. Berufswahl, Schule, Ausbildung, alles, was zum Erwachsenwerden dazugehört, will in Angriff genommen und zu einem guten Abschluss gebracht werden. Daneben gibt es aber auch Dinge, die man nicht einfach lernen kann, nämlich: Persönlichkeit und Charakter. Dazu braucht es ein gutes Fundament. Elternhaus, Familie, Schule und sicher auch der Konfirmandenunterricht haben das ihre beigetragen. Jetzt liegt es an den jungen Menschen, ihren Weg zu gehen.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie Gottes Begleitung immer wieder spüren dürfen, ihren Weg mutig gehen können und auch in schwierigen Situationen die nötige Kraft bekommen. Und natürlich wünschen wir ihnen und ihren Angehörigen eine gute Konfirmation und ein fröhliches Fest.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege und Pfarramt

Die Konfirmanden 2006

Konfirmation am 11. Juni

Aus Feuerthalen
Patrick Brunner, Simon Hirt, Pasqual Marty, Simon Mathys, Sandra Werner

Aus Langwiesen
Lina Dammasch, Paul Dammasch

Konfirmation am 18. Juni

Aus Feuerthalen
Jasmin Corrà, Manuel De Gregorio, David Gasser, Sandro Grau, Rahel Isenrich

Aus Langwiesen
Sandra Zbinden

Aus Wilchingen
Viviane Kessler

100 Jahre Sigristenverband Winterthur und Umgebung

Austausch und Unterstützung bestehen weiter

Ein 100-Jahr-Jubiläum ist ein würdevoller Anlass und Grund für ein grossartiges Fest.

Wie sehr unsere heutige Zeit in der Vergangenheit verwurzelt ist, wird uns besonders beim Feiern solcher Jubiläen bewusst. Die sechs Sigristen, die sich an einem Sonntagnachmittag im Jahre 1906 trafen, um über die Gründung eines eigenen Verbandes zu beraten, haben Weitsicht bewiesen, und für die damalige Zeit wohl auch viel Mut. Ziel der Verbandsgründung sei es, wurde damals festgehalten, «einander besser kennen zu lernen, gegenseitig zu unterstützen und den Austausch über den Sigristenberuf zu pflegen».

Beim Zurückschauen auf die 100-jährige Verbandsgeschichte kann ich heute nun mit Freude feststellen, dass die damals formulierten, überaus ehrenhaften Zielsetzungen in allen Punkten erreicht werden konnten. Viele Ereignisse haben unseren Verband in den letzten 100 Jahren geprägt, und es zeigt sich, dass der Zusammenschluss von Sigristinnen und Sigristen über diese beachtliche Zeitepoche hinweg eine stabile Tragfähigkeit bewiesen hat. Persönlich erfüllt es mich mit Stolz, im Jubiläumsjahr zur Präsidentin des Sigristenverbandes Winterthur und Umgebung gewählt worden zu sein. Es ist mir eine Ehre, einen so blühenden Verband zu führen, aber auch Herausforderung und Ansporn, sein gedeihliches Fortkommen zu sichern.

Wir feiern unser Jubiläum am 14. Juni mit einem öffenlichen Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche Winterthur. Sie sind dazu alle herzlich eingeladen.

Erika Clerici, Präsidentin Sigristenverband Winterthur und Umgebung

Reformierte Kirche

FR	9. Juni	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	11. Juni		**Konfirmation I**
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
MO	12. Juni	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	13. Juni	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	14. Juni	10.00 Uhr	In der Stadtkirche Winterthur: Öffentlicher Gottesdienst zum 100-Jahr-Jubiläum des Sigristenverbandes Winterthur und Umgebung
FR	16. Juni	17.30 Uhr	«Domino-Projekt» im Zentrum Spilbrett
SA	17. Juni	9.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	18. Juni		**Konfirmation II**
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
MO	19. Juni	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	20. Juni		Anmeldungstermin für den Mittagstisch bei: Margrit Brunner, Tel. 052 659 37 11 Elisabeth Hauser, Tel. 052 659 34 31 Vroni Wabel, Tel. 052 659 25 20 Anna-Mengia Wiesmann, Tel. 052 659 21 91

Römisch-katholische Kirche

SA	10. Juni	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachige Messe mit italienischem Seelsorger. Im Anschluss laden wir Sie alle herzlich ein zum traditionellen Spaghettifest
SO	11. Juni	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	14. Juni	17.30 Uhr	Jugendabend im Schaaren Besammlung bei der Kirche (gemäss separater Einladung)
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	15. Juni		**Fronleichnam**
		17.30 Uhr	Festgottesdienst in Uhwiesen mit allen Erstkommunikanten Kinder gestalten mit
FR	16. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	17. Juni	9.30 Uhr	Mini-Ausflug Besammlung bei der Kirche (gemäss separater Einladung)
		18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	18. Juni	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	21. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	23. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Fest

Feuerthalen. engagiert engagiert
www.feuerthalen.ch

Für Sie!
ruosch ONLINE.CH
www.ruosch-online.ch

ZULAUF + CORRA AG
Sanitär ▪ Gas ▪ Wasser
Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	**144**
Feuerwehr	**118**
Giftnotfall	**145**
Polizeinotruf	**117**
Spitex	**052 659 28 02**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter *www.feuerthalen.ch* bezogen werden.

Terminkalender Juni 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	9. Juni	Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Freitag	9. Juni	Fussball-WM im dolder2-Garten (bis 9. Juli)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	9. Juni	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Freitag	9. Juni	WM-Start-Party mit The Vagabonds	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Samstag	10. Juni	Zürcher Schreinertag (bis 11. Juni)	Peter Gasser Schreinerei AG	Peter Gasser Schreinerei AG
Sonntag	11. Juni	Konfirmation	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Mittwoch	14. Juni	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	15. Juni	Session Club Dimitri	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Freitag	16. Juni	Theaterstück «Der Arzt wider Willen»	Pausenplatz Schulanlage Stumpenboden	Theater Kanton Zürich, Kulturkommission
Samstag	17. Juni	Altpapier- und Altkartonsammlung	Feuerthalen und Langwiesen	Pfadi Feuerthalen und Turnverein Feuerthalen
Samstag	17. Juni	Schaffhauser Kantonales Turnfest (bis 18. Juni)	Thayngen	Turnende Vereine
Sonntag	18. Juni	Konfirmation	Reformierte Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Dienstag	20. Juni	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	21. Juni	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	22. Juni	Ausflug Frauenverein		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	22. Juni	Session Club Dimitri	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter ***www.feuerthalen.ch***
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)